

## PROTOKOLL

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Anlass:</b>              | Mitgliederversammlung des Lauenstein-Sozialfonds e. V. (LSF) über das Geschäftsjahr 2021 |
| <b>Einrichtung/Ort:</b>     | Niels-Stensen-Haus, Lilienthal   |
| <b>Datum/Uhrzeit:</b>       | 23.09.2022, 14:00 – 15:00 Uhr  |
| <b>Anwesende:</b>           | siehe beiliegende Anwesenheitsliste  |
| <b>Protokoll:</b>           | Daniela Flinspach  |
| <b>Versammlungsleitung:</b> | Karsten Kahlert  |

### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Karsten Kahlert)

Herr Kahlert begrüßt die Mitglieder (vertreten sind 19 Mitgliedseinrichtungen) und 11 Gäste; er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Zwei Vorstandsmitglieder des LSF (Frau Margarete Funke und Herr Ralf Lottmann) sind entschuldigt.

### 2. Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Herr Karsten Kahlert wird zur Versammlungsleitung und Frau Daniela Flinspach zur Protokollführerin gewählt.

► Die Wahl erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Die aktuelle Tagesordnung liegt vor. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Eine Anwesenheitsliste ist im Umlauf.

► Die vorliegende Tagesordnung ist angenommen.

### 4. Protokoll der Mitgliederversammlung von 2021 (Frau Margarete Funke)

Herr Kahlert fragt nach Einwänden und Ergänzungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. September 2021. Es gibt keine.

► Beschluss: Das Protokoll ist genehmigt.

### 5. Austausch zum Thema:

#### **Welche Hilfebedarfe nach Art und Umfang kommen in der nahen Zukunft voraussichtlich auf den Lauenstein-Sozialfonds e.V. zu?**

Austausch zu den Kostensteigerungen bei Heizung Strom, Lebensmitteln in den Mitgliedseinrichtungen:

- Erhöhung der Beiträge ist zu Zeit nicht angedacht, durch Zinseinnahmen und einem positiven Geschäftsabschluss ist es nicht notwendig.
- Notlagen durch Betretungsverbot könnten entstehen, vermutlich wird dies zum Ende des Infektionsschutzgesetzes am 31.12.2022 nicht durchschlagen.
- Energiepauschale für Rentnersollte man nach Dezember 2022 betrachten, Einzelfallbetrachtung! Das soll an die Hilfeempfänger kommuniziert werden.

### 6. Bericht aus dem Arbeitskreis (Frau Sonja Bredenkamp)

- Teilnahme an den Regionalsitzungen:  
Mitglieder Arbeitskreises waren an allen Regionalsitzungen (Haus Arild, Region Nord; Michaelschule, Region Mitte; Haus Rengold, Region Süd.
- Mitteilung:  
Der Vorbereitungskreis in bekannter Form existiert nicht mehr.
- Diskussion:  
Soll eine Sitzung stattfinden, auch wenn kein Anliegen vorliegt?  
Klares Votum für ein Treffen, für eine Möglichkeit zum Austausch von „Bauchwehfällen“ usw.
- Wenn Fragen zu Anliegen oder Hilfestellungen notwendig sind, können sich die Beiräte an die Mitglieder des Arbeitskreises wenden.

### 7. Bericht aus dem Vorstand (Herr Rainer Pfeifer)

Der Vorstand hat sich im vergangenen Geschäftsjahr mehrmals getroffen.

Dabei hat er sich mit Darlehensanfragen über 200.000 Euro zweier Mitgliedseinrichtungen beschäftigt. Grundsätzlich haben Mitgliedseinrichtungen das Recht auf zinsvergünstigte Darlehen. Vorkommnisse in der Vergangenheit (Insolvenz einer Mitgliedseinrichtung und der Verlust des Darlehens) machen die Vergabe über 200.000 Euro schwierig, deshalb werden heute in der Regel nur Darlehen bis 200.000

Euro vergeben. Um es trotzdem möglich zu machen, werden die Jahresabschlüsse der anfragenden Einrichtung geprüft und eine Eintragung ins Grundbuch ist erforderlich.  
Durch die Vergabe der höheren Darlehen wird der Bargeldbestand bei der GLS reduziert (ebenso die dort fälligen Verzinsungen). Es wird eine dreimonatige Kündigungsfrist vereinbart, damit die Geldmittel für die Hilfen immer gewährleistet ist. Die anfragenden Einrichtungen können damit schneller und zinsgünstiger arbeiten. Es handelt sich zum einen um die Summe von 800.000 Euro und zum anderen zum 300.000 Euro. **Der Vorstand stimmt beiden Darlehen zu.**

Zurzeit sind es 50 Hilfeempfänger mit laufenden Hilfen.

In der Geschäftsstelle ist mit höheren Energiekosten zu rechnen, es werden ca. 30 Euro sein.

Hinweis auf das Infoblatt 2020/2021: das Meiste des Kapitals ist so gebunden.

Der Steuerprüfer sollte gewechselt werden aufgrund der Entfernung. Das war nicht möglich, weil in der Nähe der Geschäftsstelle keine neuen Mandate mehr angenommen werden.

Der Jahresabschluss ergab einen Überschuss von ca. 128.000 Euro

Die Sonderausbuchungen sind geringer ausgefallen.

Die Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl.

#### **8. Entlastung des Vorstands**

Frau Claudia Becker beantragt die Entlastung des Vorstands.

► Der Vorstand wurde in offener Abstimmung einstimmig entlastet!

#### **9. Vorstandswahlen**

Daniela Flinspach, Margarete Funke, Ralf Lottmann, Karsten Kahlert, Rainer Pfeifer und Konrad Schulze stellen sich en bloque zur Wiederwahl.

Einstimmige Zustimmung

Abstimmung per Handzeichen

Einstimmige Zustimmung

Daraufhin erfolgte die Abstimmung:

Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **9. Gedanken in die Zukunft des LSF**

Zurzeit sind es nur 50 Hilfeempfänger, bedingt durch erfolgte Austritte auch von großen Mitgliedseinrichtungen und die Einzelrenten werden besser. Aber: die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten nimmt zu, dadurch verschlechtert sich die Einzelsituation im Alter wieder und die Einzelschicksale werden komplexer. Der Lauenstein-Sozialfonds e.V. wird auch in Zukunft notwendig sein, im Sinne der Brüderlichkeit und der sozialen Gerechtigkeit.

Unabdingbar ist dafür das Bekanntwerden und das Vermitteln der Inhalte in neuen, aber auch in bestehenden Mitgliedseinrichtungen.

Als steht folgender Gedanke im Raum: „Es besteht der Eindruck, dass Gegenmächte das „Gedachtwerden von sozialen Zusammenhängen“ verhindern.“

Lilienthal, den 23. September 2022



Daniela Flinspach – Protokollführerin



Karsten Kahlert - Versammlungsleiter